



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Frau Angela Pilz-Strasser
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
04.09.2019

Antrag betreffend Verkehrsführung im Rahmen der Planung des Express-Busses X30

Antrag Nr. 14-20 / B 06613 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 30.07.2019

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der Bezirksausschuss beantragte am 30.07.2019 die Planung zur Weiterführung des Express-Busses X30 über den Vogelweideplatz und Cosimabad zum U-Bahnhof Arbellapark mit Einplanung eines Haltes an der Moselstraße.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Expressbus-Linien haben grundsätzlich den Charakter stark frequentierte Haltestellen in der Regel mit Umsteigemöglichkeiten zur S-, U- oder Trambahn, im dichten Takt zu bedienen und stellen somit ein hochwertiges, attraktives und schnelles Nahverkehrssystem dar.

Da es sich bei der Haltestelle Moselstraße um eine Haltestelle zur Feinerschließung ohne Anknüpfung zu Schienenverkehrsmitteln oder weiteren Buslinien handelt, werden wir dort mit der Linie X30 künftig nicht halten.

Zudem gilt bei Expressbuslinien der Kurzstreckentarif wie bei U- und S-Bahn, d.h., dass ein entsprechendes Ticket für zwei Haltestellen gilt. Zusätzliche Haltestellen müssen daher auch aus diesem Grund überdurchschnittlich nachgefragt sein, da sich für durchfahrende Fahrgäste die Fahrt verteuern bzw. die mögliche Reiseweite verkürzen würde.

Perspektivisch will die MVG in den kommenden Jahren alle StadtBus-Linien, also auch die Linie 187, tagsüber auf einen 10-Minuten-Takt verdichten.

Gleichlautende Antwort ging mit Schreiben vom 08.07.2019 an die Siedler- und Eigenheimer-Vereinigung-München-Steinhausen e.V., die sich mit dem Antrag auch direkt an uns gewandt hatte.“

Auch wenn Ihrem Antrag gemäß den obigen Ausführungen der MVG leider nicht entsprochen werden kann, möchten wir uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba13/6613_Antw.odt

Clemens Baumgärtner